

BUnNet will bergische Stärken zeigen

Bergisches Unternehmer Netzwerk

Wer heute ein Unternehmen gründet, kommt ohne gutes Netzwerk kaum mehr aus. In der Region gibt es mehrere solche Netzwerke. Eines von Ihnen: Das Bergische Unternehmer Netzwerk (BUnNet), bei dem die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bergisches Land im Vordergrund steht. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmer aus der Region miteinander ins Gespräch zu bringen, um den Bekanntheitsgrad ihrer Firmen, Handwerksbetriebe und Geschäfte zu erhöhen. Hierzu gehört auch die Ausschöpfung von Kooperationspotenzialen. Ziel ist die Förderung der regionalen Auftragsvergabe sowie das Hinzugewinnen überregionaler Aufträge.

Initiator des BUnNet ist Dr. Jörg Kopp, selbstständiger Coach aus Wiehl, der in regelmäßigen Abständen zu Treffen einlädt, um die Kommunikation und die Zusammenarbeit der in der Region tätigen Unternehmen zu intensivieren. Darüber hinaus sollen im Gedankenaustausch mit Politik, Verwaltung und Wirtschaftsverbänden Anregungen für förderliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen gegeben werden. „Es geht nicht darum, die inhaltlich gute Arbeit der einzelnen Fachleute besser zu machen, sondern sie durch kreative Maßnahmen dabei zu unterstützen, ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsame Ziele bestmöglich zu entfalten“, so Dr. Kopp.

Die angebotenen Veranstaltungen, bei denen sich Unternehmer und an der Wirtschaft interessierte Menschen treffen, Gespräche führen und Ideen entwickeln können, sind nicht als Vortragsveranstaltungen sondern als Workshops konzipiert, die von den Teilnehmern viel Eigenaktivität fordern. Jeder Einzelne profitiert davon und trägt dazu bei, die Attraktivität des Standortes Bergisches

Land zu erhöhen. Mit großem Erfolg, denn BUnNet hat zwischenzeitlich viel Aufmerksamkeit erreicht, umfasst mittlerweile rund 2.500 Bergische Unternehmer. Die Arbeit wird u. a. von der Wirtschaftsförderung und der Kreishandwerkerschaft für den Oberbergischen Kreis begrüßt.



Im August trafen sich nun erneut rund 150 „Netzwerker“ in Wiehl zum persönlichen Gespräch, um sich besser kennen zu lernen. In Gruppen aufgeteilt erstellten sie gemeinsam ein Portfolio ihrer Kompetenzen und Angebote und tauschten sich aus. Darüber hinaus wurde die neue BUnNet-Internetplattform vorgestellt – wobei die „BUnNetler“ ursprünglich von der weltweiten Internet-Gemeinde Xing stammen. Dr. Kopp: „Hier kann künftig jedes Bergische klein- und mittelständische Unternehmen mit seinen Bergischen Stärken – also seinen Kernkompetenzen, Produkten und Dienstleistungen, die es hier im Bergischen Land anbietet – auf sich aufmerksam machen. Am 28.8. war der offizielle Startschuss, bei dem die BUnNet-Plattform erstmalig öffentliches Interesse auf sich gezogen hat.“ Infos unter www.bunnet.de. (mvc)

Oberbergischer Kreis gibt zwei neue Ratgeber heraus

Bei den Infoschriften mit nützlichen Tipps und vielen aktuellen Adressen handelt es sich um Neuauflagen, die kostenfrei bei der Kreisverwaltung sowie in allen Rathäusern im Oberbergischen Kreis ausliegen.

Der Seniorenwegweiser enthält Informationen über alle Pflegeberatungsstellen im Kreis. Außerdem gibt die Broschüre einen Überblick über die Angebote, Dienste und Einrichtungen der Altenhilfe und Pflege, wie beispielsweise Kurse für pflegende Angehörige. Der 60 Seiten umfassende Seniorenwegweiser kann telefonisch geordert werden unter Tel. 02261/88-5003.

Der Ratgebers für Menschen mit Behinderung hilft Betroffenen und ihren Angehörigen bei der Suche nach Anlaufstellen – angefangen bei integrativen Kindergärten über Förderschulen bis hin zu Beratungsstellen, Wohnheimen und vielen weiteren Einrichtungen. Der Ratgeber kann angefordert werden unter Tel. 02261/88-5002.

Beide Broschüren können zudem im Internet unter www.obk.de in der Rubrik „Gesundheit und Soziales“ heruntergeladen werden.



Oberbergischer Kreis Der Landrat / Wirtschaftsförderung

Moltkestraße 34 . 51643 Gummersbach
Telefon: 02261/ 88-6801
Fax: 02261/ 88-6499
E-Mail: info@oag-gm.de
www.wirtschaftsstandort-oberberg.de

Liste der Kooperationspartner unter:
www.wirtschaftsstandort-oberberg.de

Ansprechpartner/innen der Wirtschaftsförderungen im Oberbergischen Kreis:

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| Bergneustadt: | |
| Claudia Adolfs | Tel.: 02261 404214 |
| Engelskirchen: | |
| Michael Advena | Tel.: 02263 83168 |
| Gummersbach: | |
| Elmar Oehm | Tel.: 02261 871403 |
| Hückeswagen: | |
| Uwe Ufer | Tel.: 02192 88100 |
| Dietmar Persian | Tel.: 02192 88600 |
| Lindlar: | |
| Werner Hütt | Tel.: 02266 96234 |
| Marienheide: | |
| Uwe Töpfer | Tel.: 02264 4044145 |
| Bernd Burchardt | Tel.: 02264 4044138 |
| Morsbach: | |
| Raimund Reuber | Tel.: 02294 699100 |
| Johannes Mauelshagen | Tel.: 02294 699260 |
| Nümbrecht: | |
| Bernd Hombach | Tel.: 02293 302100 |
| Reiner Mast | Tel.: 02293 302133 |
| Radevormwald: | |
| Rainer Meskendahl | Tel.: 02195 606200 |
| Reichshof: | |
| Gregor Rolland | Tel.: 02296 801000 |
| Markus Hippel | Tel.: 02296 801102 |
| Waldbröl: | |
| Ch. Waffenschmidt | Tel.: 02291 85100 |
| Eckhard Becker | Tel.: 02291 85183 |
| Wiehl: | |
| Uwe Bastian | Tel.: 02262 99302 |
| Wipperfürth: | |
| Kurt Orbach | Tel.: 02267 64418 |

erschienen in: bergisch exklusiv
Autorin: Miriam von Chamier
Datum: September/Oktober 2007
Seite: 9
Auflage: 38.000